



Gemeinde Altlichtenwarth

2144 Altlichtenwarth, Florianigasse 150

Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

Tel.: 02533/801806 Fax: 02533/801806-40

E-Mail: gemeinde@altlichtenwarth.gv.at

DVR-Nr. 0078328

UID-Nr. ATU 16212505



Lfd.Nr. 2/20

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES am 30. Juni 2020
im Gemeindeamt Altlichtenwarth.

Die Einladung erfolgte am 22.06.2020 durch Kurrende.

Beginn: 19.37 Uhr Ende: 23.00 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Gerhard Eder**
Vizebürgermeister **Ing. Karl Wiesinger**

Gef.GR. **Andreas Berger** Gef.GR. **Franz Woditschka** ab 19.40 Uhr
Gef.GR. **Johann Retzl** Gef.GR. **Susanne Heindl**

GR. **Johann Friedrich** ab 19.53 Uhr GR. **Birgit Schlemmer**
GR. **Alexander Gaismeier** GR. **Josef Schwalm**
GR. **Heinz Gebert** GR. **Manuel Skoumal**
GR. **Markus Girsch**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Reinhard Lindmeier

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR. Patrik Eder GR. Silvia Lehner

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Unterbrechnung der Sitzung von 21.05 bis 21.15 Uhr.

Vorsitzender: **Bürgermeister Gerhard Eder**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020, 1/20 u. 1a/20
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Vergabe von Förderungen und Subventionen an örtliche Vereine
5. Schulische Nachmittagsbetreuung – Festsetzung der Tarife für 2020/2021
6. Ansuchen um Verpachtung Horst Wagner, Teilparz. 3587/3,
7. Ansuchen um Verpachtung Leopold u. Hermine Köcher, Teilparz. 1179/19
8. Vereinbarung gem. §15 NÖ Straßengesetz, Übernahme der Straßenbaulast,
9. Auftragsvergabe Sanierung Hauptstraße,
10. Auftragsvergabe Instandhaltung Wasserversorgung,
11. Vertragsverlängerung Energieliefervereinbarungen mit EVN – Gas, Strom,
12. Errichtung einer Hundeauslaufzone,
13. Ankauf Geschwindigkeitsmessenanlagen,
14. Anfrage und Anregungen der Mandatäre.

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1. - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Erschienenen, stellt fest, dass sämtliche Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.

zu Punkt 2. - Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020

Die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 20.05.2020, lfd. Nr. 1/20, und 1a/20, inkl. Anhänge, werden vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht, **einstimmig genehmigt** und unterfertigt.

zu Punkt 3. - Bericht des Bürgermeisters

- Die EVN reparierte im Rahmen des Lichtservice in der Liechtensteinstraße einen Kabelschaden (€ 3.901,28 inkl. USt.), in der Bogengasse (€ 9.952,64 inkl. USt.) wurde die Straßenbeleuchtung ebenfalls im Rahmen des Lichtservice wieder instandgesetzt, beide Reparaturen erfolgten ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde.
- Unser pensionierter Gemeindefacharzt Dr. Bartl bekommt als Abschiedsgeschenk eine Dankurkunde, ein Fotobuch und einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten sowie einem Gutschein im Wert von € 50,- (Intersport).
- In den Gemeindeobjekten müssen die Feuerlöscher überprüft werden, dafür wird Michael Stastny beauftragt.

- Der Zaun im Innenhof des Kindergartens wird am 22.08.2020 von den Gemeinderäten erneuert.
- Die Ertragsanteile des Landes NÖ wurden aufgrund der Corona-Situation seit Mai 2020 stark reduziert (Minus Mai und Juni ca. € 22.000,00), deshalb erhielten die Gemeinden Strukturausgleichszahlungen von insgesamt € 13.789,00 für Altlichtenwarth.
- Die Direktorin der Volksschule sowie die Leiterin des Kindergartens ersuchen um Durchführung einer Feuerwehrrübung, welche jedoch wegen der Einschränkungen bei der Feuerwehr derzeit noch nicht möglich ist.

zu Punkt 4. - Vergabe von Förderungen und Subventionen an örtliche Vereine

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Beschlussfassung über den Gemeindevoranschlag zwar die Beträge der finanziellen Unterstützungen (Förderungsmittel und Subventionen) an die örtlichen Vereine und Institutionen unter den jeweiligen Ansatzposten bereitgestellt wurden, deren Vergabe jedoch mittels eines eigenen Gemeinderatsbeschlusses zu genehmigen ist.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine Auflistung über veranschlagte Förderungsmittel und Subventionen an:

die Ortsmusik, den Kirchenchor, die Röm.-kath. Pfarrkirche, den Sportverein, den Sportverein „Sektion Schach“, den Tennisverein, die Freiw. Feuerwehr, die Rot-Kreuz-Ortsstelle Großkrut, die "Sozialstation Altlichtenwarth", den Seniorenbund, den ÖKB-Ortsverband Altlichtenwarth, das Kulturhaus-Jugendheim, die Jugend und die Jagdgesellschaft zur Vorlage.

Nachstehend angeführte Förderungsmittel sind zur Vergabe vorgesehen:

Ortsmusik:

- Jahrespauschale (Förderung) € 600,-

Kirchenchor:

- Jahrespauschale (Förderung) € 600,-
- Subvention für Anschaffungen Musik u. Kirchenchor € 100,-

Röm.kath. Pfarrkirche:

- Übernahme der Betriebskosten-Strom (für Beleuchtung und Heizung) bis zu einer Höhe von € 3.300,-
- Fahrtkostenbeitrag für die Organisten

Sportverein:

- Übernahme der Gemeindeabgaben ca. € 600,-
- Übernahme der Versicherung ca. € 500,-
- Instandhaltung der Kabinen € 200,-
- Jahrespauschale (Förderung incl. Investitionen) € 2.100,-

Sportverein – Sektion Schach:

- Förderung für Anschaffungen € 300,-

Tennisverein:

- Übernahme der Gemeindeabgaben bis zu einer Höhe von € 700,-
- Übernahme der Versicherung ca. € 600,-

- Instandhaltung Tennisanlage € 220,-
- Jahrespauschale (Förderung) € 1.200,-

Feuerwehr:

- Übernahme der Gemeindeabgaben, Betriebskosten, Versicherungen ca. € 4.700,-
- Subvention Instandhaltung Fahrzeuge (Höchstbetrag) € 2.000,-
- Subvention Treibstoffe (Höchstbetrag) € 900,-
- Subvention Instandhaltung Gebäude € 500,-
- Subvention Instandhaltung Alarmeinrichtung € 500,-
- Subvention Freiw. Feuerwehr € 500,-

Rotes Kreuz - Ortsstelle Großkrut:

- Zuschuss für Rot-Kreuz-Mitarbeiter aufgrund ihrer Dienststunden und gefahrenen Einsatzkilometer ca. € 1.500,-
- incl. Beitrag je Einwohner von € 5,30 an die Bezirksstelle ca. € 4.100,-

„Sozialstation Altlichtenwarth“:

- LIMA-Förderung – je Teilnehmer und Termin (€ 3,-) ca. € 600,-

Seniorenbund Altlichtenwarth:

- Jahrespauschale (Förderung) € 300,-

ÖKB – Ortsverband Altlichtenwarth:

- Jahrespauschale (Förderung) € 400,-

Kulturhaus (ÖKB – Jugendheim):

- Übernahme der Gemeindeabgaben für Kulturhaus – Jugendheim € 600,-

Kulturhaus (ÖKB – Jugendheim):

- Übernahme der sonst. Betriebskosten – Gas und Strom – Höchstbetrag € 1.500,-

Jugend - Jugendheim Altlichtenwarth:

- Subvention für Investitionen bis zu einer Höhe von € 200,-

Jagdgesellschaft Altlichtenwarth:

- Übernahme der sonst. Betriebskosten – Strom ca. € 250,-

Der Gemeinderat genehmigt auf Antrag von Bgm. Gerhard Eder **einstimmig** vorstehend angeführte Förderungsmittel und Subventionen an die örtlichen Vereine und Institutionen zur Auszahlung zu bringen bzw. dass einige Ansätze direkt von der Gemeindekasse zur Zahlung übernommen werden.

Der Verein „Silberberg-Devils“ scheint auf der Auflistung nicht auf. Der Verein hat jedoch die Möglichkeit, einen Antrag einzubringen.

zu Punkt 5. - Schulische Nachmittagsbetreuung der beiden Volksschulen Hausbrunn und Altlichtenwarth im Schuljahr 2020/2021

Bgm. Gerhard Eder teilt mit, dass die schulische Nachmittagsbetreuung der beiden Volksschulen Hausbrunn und Altlichtenwarth im Schuljahr 2020/21 weiterhin angeboten werden soll.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hausbrunn hat die Fortführung der schulischen Nachmittagsbetreuung im nächsten Schuljahr bereits genehmigt und deren Kostenbeiträge festgesetzt. Um eine Gleichbehandlung der Kinder aus beiden Orten zu gewährleisten, werden die Kostenbeiträge an die Tarife Hausbrunn angepasst.

Der monatliche Kostenbeitrag (Selbstbehalt) der Eltern wäre

- bei Betreuung von 1-2 Tagen pro Woche € 38,00 (vorher € 36,00)
- bei Betreuung von 3 Tagen pro Woche € 57,00 (vorher € 54,00)
- bei Betreuung von 4 Tagen pro Woche € 76,00 (vorher € 72,00)
- bei Betreuung von 5 Tagen pro Woche € 95,00 (vorher € 90,00)

Über Antrag von Bgm. Gerhard Eder beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Weiterführung der Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2020/21, die Übernahme der anteiligen Kosten bzw. den Selbstbehalt je Schulkind.

zu Punkt 6. - Ansuchen um Verpachtung Horst Wagner Teilparz. 3587/3

Der Bürgermeister bringt das Schreiben von Hr. Horst Wagner, wh. Altlichtenwarth, Friedhofweg 193, vom 16.06.2020 betreffend das Ansuchen um Pachtung von Gemeindegrund im Bereich der Hauptstraße, mit Katasterplan und Darstellung, zur Vorlage. Es handelt sich dabei um einen Grünstreifen von einer Größe von 280 m² am Ortsende Richtung Hausbrunn. Hr. Wagner möchte Gemüse und Beerensträucher setzen und einen Bienenstand mit 2-4 Ablegervölker aufstellen. Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, Hr. Wagner die Fläche von 280 m² zu einem jährlichen Pachtpreis von € 0,25 pro m², jährlicher Pachtpreis daher € 70,-, zu verpachten. Das Aufstellen eines Bienenstandes wird Hr. Wagner nicht erlaubt. Weiters sind die üblichen Pachtbedingungen einzuhalten.

- Jährlicher Pachtschilling von € 0,25 per m². (Ausmaß 280 m²)
- Unbefristete Pachtdauer mit jährlicher beidseitiger Kündigungsmöglichkeit – drei Monate vor Ablauf des Pachtjahres.
- Die gepachtete Liegenschaft ist zu pflegen und in gutem Zustand zu halten, bauliche Maßnahmen und Geländeänderungen sind zu unterlassen bzw. bedürfen der Zustimmung der Gemeinde und dürfen nur im Einvernehmen mit dieser erfolgen.
- Die Abgrenzung der Pachtliegenschaft hat ohne Umzäunung zu erfolgen, kann jedoch mit Pflanzen besetzt werden.
- Bei Beendigung des Pachtverhältnisses hat der Pächter die Liegenschaft, wie übernommen der Verpächterin zurück zu stellen, es sei denn, die Verpächterin verzichtet ausdrücklich darauf.
- Sollte die Bepflanzung ein Hindernis darstellen, so ist diese vom Pächter ohne Kostenersatz zu entfernen.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Antrag vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 7. - Ansuchen um Verpachtung Leopold u. Hermine Köcher, Teilparz. 1179/19

Der Bürgermeister bringt ein Ansuchen von Leopold u. Hermine Köcher, Viktor-Adler-Siedlung 122, 2183 Neusiedl/Zaya betreffend Verpachtung der Teilparz. 1179/19 in der Ried „Dammeln/Teicht“ zur Vorlage. Die Fam. Köcher benützt seit 1993 die Wiesenflächen für die Mahd und Grasnutzung.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Fam. Köcher die Wiesenfläche, um einen jährlichen Pachtzins von € 100,- (vorher € 87,20) auf die Dauer von 5 Jahren zu verpachten.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Antrag vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 8. - Vereinbarung gem. § 15 NÖ Straßengesetz, Übernahme der Straßenbaulast

Der Bürgermeister legt eine Vereinbarung der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 3, betreffend Vereinbarung gemäß § 15 NÖ Straßengesetz, Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen vor.

Dieses Übereinkommen ist notwendig, da sich in puncto Nebenanlagen eine Unschärfe zwischen Straßenverkehrsordnung und NÖ Landesstraßengesetz ergibt. Es dient dazu die Zuständigkeit eindeutig zu klären und Rechtssicherheit für beide Seiten zu schaffen.

Es handelt sich dabei um die Straßenabschnitte bzw. Ortsgebiete:

L20 von km 42,645 bis 43,729

L15 von km 28,717 bis 29,265

L3137 von km 0,000 bis 0,145 in der KG Altlichtenwarth.

Im Detail handelt es sich dabei um die Bäume und Sträucher, die übernommen werden sollen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag dieser Vereinbarung zuzustimmen. Auch in Hinblick auf die Unterstützung durch die Straßenmeisterei bei der Sanierung der Hauptstraße.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Antrag vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 9. - Auftragsvergabe Sanierung Hauptstraße

Aufgrund der Intervention des Bürgermeisters wird in der Hauptstraße L20 im Bereich Krzg. Neusiedlerstraße bis etwa Bahnstraße von der Straßenmeisterei Poysdorf eine Feinschicht aufgetragen. In diesem Zuge konnte mit der EVN vereinbart werden, dass zugleich die Gas-Strom- und Straßenbeleuchtungsleitungen erneuert werden. Von Seiten der Gemeinde werden sämtliche Salbache erneuert.

Die Kosten für die Feinschicht innerhalb einer Fahrbahnbreite von 6 m wird von der Straßenmeisterei übernommen.

Die Einbauten der EVN werden zur Gänze durch die EVN getragen. Dies betrifft den Bereich der Spitzgräben. Die Kosten für die Asphaltierung des Gehsteiges (außer die EVN-Querungen für Gas und Strom), den Fahrbahnbereich außerhalb der 6 m sowie die Erneuerung der Salbache wird durch die Gemeinde getragen. Die Kosten für den Gehsteig (ohne EVN) belaufen sich laut KV Fa. Pittel auf € 29.754,61. Die Kosten für die Feinschicht wird auf ca. max. € 15.000,00 (= die Hälfte des Landesanteiles für 6 Meter) grob geschätzt. Die

Angebotseinholung über das gesamte Projekt erfolgt durch die Straßenbauabteilung Wolkersdorf.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Auftragsvergabe der Sanierung Hauptstraße in der Höhe von ca. € 30.000,- + € 15.000,- für die Verschleißschicht der Überbreite (alles über 6 m der Fahrbahnbreite).

Der Antrag wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 10. - Auftragsvergabe Instandhaltung Wasserversorgung

Die EVN, Abteilung Gas- und Stromleitungen, hat bei Messungen erhoben, dass die Gasleitungen im Bereich Bahnzeile, Hans Kudlich Gasse, Bogengasse, Hauerweg und Mühlbergstraße saniert werden müssen. Die Arbeiten durch die EVN wurden bereits begonnen, dabei wird in den angeführten Straßenzügen auch eine Internet-Glasfaser-Leerverrohrung verlegt.

Durch die Bauarbeiten hat sich für die Gemeinde die Gelegenheit ergeben, die Leitungen der Wasserversorgung (Anbauschellen und Salbache) kostengünstig zu sanieren, weil die Grabungsarbeiten nur einen Bruchteil der anfallenden Kosten betragen.

In diesem Zuge konnten bereits 7 Hauptwasserschieber, 24 Anbauschellen und 24 Salbache saniert werden.

Die Kosten in der Bahnzeile (zur Gänze samt Material von der Firma Pittel erledigt) betragen € 50.813,09, in der Hans Kudlichgasse (Material von Gemeinde, Anschlussarbeiten durch Gemeindearbeiter) € 25.404,60. Auch in der Bogengasse sollen im Zuge der EVN-Grabarbeiten die Anbauschellen und die Salbache erneuert werden. Weiters ist am Hauerweg noch eine Wasserschieberkreuzung zu sanieren.

Die Kosten für die Instandhaltung der Wasserversorgung werden sich insgesamt auf geschätzte € 100.000,- bis € 120.000,- belaufen, welche teilweise durch den Gebührenhaushalt bedeckt sind. Die nicht gedeckten Kosten müssen aus dem ordentlichen Haushalt aufgebracht werden, da bereits mit 01.01.2019 eine erhebliche Gebührenerhöhung stattgefunden hat. Die Kosten werden im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Auftragsvergabe der Sanierung der Wasserversorgung in der Höhe von ca. € 120.000,- zu bewilligen.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Antrag vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 11. - Vertragsverlängerung Energieliefervereinbarungen mit EVN – Gas, Strom

Der Bürgermeister legt die Energieliefervereinbarungen für Erdgas und Strom der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG vor. Die Vereinbarungen gelten für den Zeitraum von 01.04.2020 bis 30.06.2025 für den Gas-Tarif GigaFloat (Grundpreis € 35,- pro Jahr und Anlage und Verbrauchspreis € 0,027580 €/kWh) und den Strom-Tarif Universal Float Natur (Grundpreis € 20,- pro Jahr und Verbrauchspreis € 4,6 Cent/kWh).

Die Tarife wurden über des E-Control-Portal verglichen und erscheinen günstig, da von der EVN auch ein 5% Rabatt auf den Energieanteil der Gemeinde gewährt wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Unterfertigung der angeführten Vertragsverlängerungen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

zu Punkt 12. - Errichtung einer Hundeauslaufzone

Einige Bewohner äußerten den Wunsch eines Hundeauslaufplatzes. Von Fr. Monika Selzer wurden zwei Unterschriftenlisten angefertigt, welche von 19 Interessierte unterschrieben wurden.

Es folgte eine intensive und angeregte Diskussion und Meinungs austausch über den idealen Standort einer Hundeauslaufzone. Vorschlag Gf.GR Andreas Berger neben Herrn Günther Scherner, wobei Herr Gerhard Stastny Bedenken angemeldet hat. Vorschlag GR Manuel Skoumal, neben dem Nachklärbecken im Bereich des Tennisplatzes. Grundbesitzer dürfte Herr Karl Schneider sein, er wird mit diesem Kontakt aufnehmen.

Nachdem keine Entscheidung getroffen werden kann, stellte der Bürgermeister den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

zu Punkt 13. - Ankauf Geschwindigkeitsmessenlagen

In der GR-Sitzung vom 20.05.2020 wurde die Angebotseinholung für den Ankauf von Geschwindigkeitsanlagen vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dazu wurden Angebote von TrafficData (€ 4.920, - brutto), RadaRent (€ 4.776, - brutto), Wavetec (€ 3.427,44 brutto) und Sierzega (€ 3.892,70 brutto) eingeholt. Die Angebote wurden über den gleichen Umfang und Leistungen angefordert und dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Anzeigegröße bei Fa. Wavetec 25 cm beträgt und bei Fa. Sierzega 30 cm, weiters handelt es sich bei Fa. Wavetec um eine deutsche Firma.

Die folgende Abstimmung über den Ankauf von zwei Geschwindigkeitsmessenlagen ergab 2 Stimmen (GfGR Johann Retzl, GR Manuel Skoumal) für das Angebot von Wavetec um € 3.427,44, das Angebot von Sierzega über € 3.892,70 erhielt 11 Stimmen.

Aufgrund des demokratischen Prinzips gilt der Ankauf von zwei Geschwindigkeitsmessenlagen von Sierzega zu dem Preis von € 3.892,70 als beschlossen.

zu Punkt 14. - Anfragen und Anregungen der Mandatäre

a) VzBgm. Karl Wiesinger

- Auf der Hauptstraße in Richtung Hausbrunn bei den Gärten, wurden bei der EVN-Station mehrere Müllsäcke abgelagert. Es müssten Nachforschungen über deren Besitzer eingeholt und diese ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Auf Teilbereichen der Güterwege wird eine Spritzschicht aufgebracht.
- Man sollte nochmals das Flämmen von Unkraut versuchen.

b) GR. Manuel Skoumal

- Auf dem neuen Feuerwehr-Haus wäre die Errichtung einer Photovoltaikanlage sinnvoll. (GR Markus Girsch: Vielleicht ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt möglich.); Auf der Gemeindehalle ist für die Kläranlage eine PV-Anlage in Diskussion. Vorerst wird von Ing. Weinwurm die Statik berechnet. Es sollen auch weitere Standorte überlegt werden.
- Wie weit fortgeschritten ist das Projekt „Zuzügler-Mappe“. – Ist bei Leader Ost in Ausarbeitung.
- Die WIFI4EU – Förderung wurde von der Gemeinde beantragt, das Ergebnis steht noch nicht fest.
- GR Skoumal hat von Fa. 3H Angebote für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik erhalten und legt diese vor. Bgm. Eder hat bei der EVN eine Preisanfrage gestellt, diese ist jedoch noch nicht eingelangt. Die Umstellung sollte geprüft werden.

c) **GfGR. Johann Retzl**

- Am Kinderspielplatz werden vermehrt Fremde beobachtet und Hundebesitzer, es sollte dies mehr kontrolliert werden.
- Die Weihnachtsbeleuchtung sollte erneuert werden. Es sollten die Wünsche erhoben werden.

d) **GfGR. Franz Woditschka**

- Wie ist der derzeitige Status bei der Umstellung im Zuge der VRV2015. – Das Vermögen ist bereits erfasst. Ein Nachtragsvoranschlag ist im Herbst noch zu erstellen. Die Bewertung wurde von GemDat übernommen. Beschluss über die Eröffnungsbilanz ist bis Jahresende notwendig.
- In der nächsten Gemeinderatssitzung soll die Sperrmüllübernahme neu geregelt werden.

e) **GfGR. Andreas Berger**

- Entweder am 28.08.2020 oder am 04.09.2020 findet eine Gleichfeier der Fa. SGN bei der Wohnhausanlage statt.
- Die Kosten für die Fundierung der Wohnhausanlage inkl. Pfählen betrug € 70.000,-, als Richtwert für das neue Feuerwehrhaus.
- Es wird ein Gespräch mit dem neuen Gemeindefarzt Dr. Kienast in Altlichtenwarth stattfinden. Dieser will die Ordination, wenn möglich bereits im September öffnen. Die nächsten 2 Jahre kann er sich jedoch eine zusätzliche Ordination in Altlichtenwarth nicht vorstellen.

f) **GR. Josef Schwalm**

- Am Grünschnittplatz konnte wahrgenommen werden, dass sich durch Aushängen des Tores illegal Zutritt verschafft wurde.
- Es wird auch von gemeindefremden Personen der Bauschutt bei uns abgeliefert. Die Preise für die Entsorgung von Bauschutt sollten angepasst werden.

g) **GR. Alexander Gaismeier**

- In der Straße „Am Weinberg“ im Bereich der Hausnummer 526 wäre noch ein Teilstück der Straße zu asphaltieren.
- Der Gehsteig bei Gerald Schneider ist bereits jetzt desolat.

h) **GfGR. Susanne Heindl**

- Die Teichanlage „Schwemm“ wächst komplett mit Schilf und Seerosen zu.
- Das Unkraut um das Gemeindeamt soll entfernt werden.
- Die Fa. ContiBau am Bauhof lässt die Motoren der Fahrzeuge länger laufen als erforderlich, dadurch kommt es zu unnötiger Lärmentwicklung.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 23.00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Gemeinderäte: